

Protokoll der 11. Hauptversammlung Verein Panorama Rundweg Thunersee

Dienstag, 29. Mai 2018

Beginn: 19.00

Parkhotel Gunten, Seestrasse 90, 3654 Gunten

Traktanden

1. Begrüssung

Peter Dütschler begrüsst alle anwesenden Vereinsmitglieder.

39 Mitglieder plus 7 Vorstandsmitglieder.

Einladung per Mail für die HV wurde rechtzeitig verschickt, landeten aber im Spam des Webmasters. Aus diesem Grund wurden viele Mitglieder zu spät eingeladen.

800 Einladungen wurden per Mail verschickt. Der Vorstand wollte im Interesse des Vereins Kosten sparen und zeitgemäss handeln, verliess sich auf den Dienstleister und hat zu spät hartnäckig nachgehakt.

Der Präsident entschuldigt sich für den peinlichen Fehler beim Einladungsverfahren. Der Verein hat bei ihrem Dienstleister entsprechend reklamiert, aber es war zu spät und die Einladung kam für viele Mitglieder nicht termingerecht.

Der Vorstand hat nach juristischer Rücksprache und angesichts der Tragweite der zu fällenden Entscheide beschlossen, die Versammlung trotzdem durchzuführen.

Dem Vorstand ist bewusst und der Präsident hat dies an der Versammlung auch offen kommuniziert, dass die Versammlung nichtig erklärt werden kann. Wir rechnen damit, die gefällten Entscheide (Entlastung, Jahresrechnung, Budget) an der nächsten Mitgliederversammlung nachzuholen.

Im Rahmen der juristischen Abklärungen hat sich gezeigt, dass eine Statutenänderung nötig sein wird, damit Einladungen zur Hauptversammlung per Mail rechtens sind. Der Vorstand wird die entsprechenden Anpassungen an der nächsten Hauptversammlung vorlegen.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig zu, dass die HV trotzdem durchgeführt wird.

Stand Anzahl Vereins-Mitglieder: 2113

2. Wahl der Stimmzähler

Zum Stimmzähler wird einstimmig gewählt: Daniel Zimmerli, Hünibach.

Das Wahlprocedere wird einstimmig angenommen.

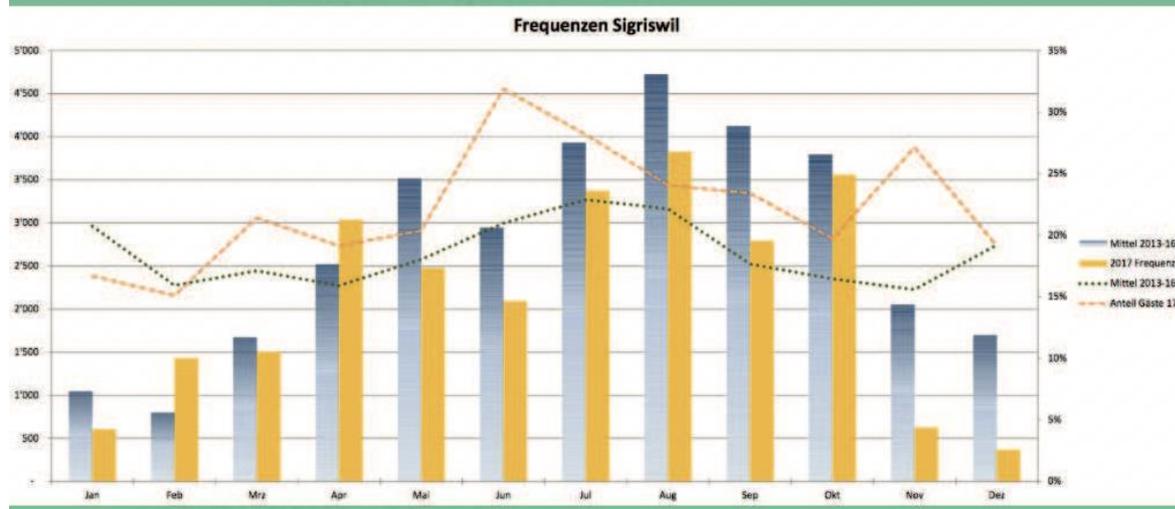
3. Genehmigung des Protokolls der HV vom 7. Juni 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2017

Sigriswil: Flaggschiff des Panorama Rundweg Thunersee, über 25'000 verkaufte Tickets. Die Ranger werden für ihren Einsatz gelobt, sie sind am Puls des Geschehens und geben der Vereinsleitung stets Rückmeldung. Eine schöne Steinbockskulptur der Partnerstadt in Argentinien schmückt den Eingangsbereich zur Brücke. Der Präsident bedauert, dass der Brückenkopf in Sigriswil sein Potential infolge der starken Besucherfrequenz noch bei weitem nicht ausschöpft und stellt die Frage, wie der Brückenkopf wohl in Österreich gestaltet würde.

2017



Die Frequenzen widerspiegeln das Wetter. Feriengäste mit der Panoramacard Thunersee können die Brücke weiterhin zum halben Preis überqueren, dieser Anreiz zeigt sich am leicht gestiegenen Anteil von Besuchern mit der beliebten Gästekarte. Die Besucherzahlen bis Ende Mai 2018 sind leicht besser als Vergleichsmonate im 2017.

Beatenberg: Die Baubewilligung wurde Ende Januar 2017 erteilt. Die Bauzeit dauerte vier Monate und verlief unfallfrei. Der Baugrund war (noch) schlechter als vermutet, längere Anker waren nötig. Der Rückbau der alten Brücke erfolgte zusammen mit der Gemeinde. Die Einweihungsfeier fand am 16. August 2017 statt. Im Moment ist der Wanderweg von Beatenberg her wegen Bauarbeiten für die Kanalisation gesperrt.

Oberhofen: Die Berner Wanderwege haben beanstandet, dass der Wanderweg nicht mehr den Anforderungen entspricht. Der Verein unterstützte die Gemeinde bei der Lösung und schlug auf Hinweis eines Oberhofner Bürgers eine neue Routenführung vor, welche die Bloochhütte besser mit Oberhofen verbindet. Es war ein riesiger Glücksfall, dass kurz danach die Frutiger AG mit dem Verein Kontakt aufnahm. Im Jahre 2019 feiert die Frutiger AG 150 jähriges Firmenjubiläum und sie möchten der Gründer-Gemeinde Oberhofen ein nachhaltiges Geschenk überreichen. Für uns ist es eine grosse Ehre, dass die geplante Brücke nun durch die Frutiger AG realisiert wird, inklusive der kleinen Brücke hinten in der Balmflue. Luc und Thomas Frutiger haben innert kürzester Zeit und nach intensiven Verhandlungen das Brückenprojekt ausgearbeitet und von der Burgergemeinde Oberhofen genehmigen lassen. Brückeningenieur ist wiederum Martin Dietrich, Theiler Ingenieure. Es wird ein weiteres einmaliges Bauwerk, die Baueingabe erfolgte im Mai 2018.

Interlaken: Die Uferschutzplanung für den Uferweg zwischen Därligen und Naturschutzgebiet Weissenau ist kurz vor dem Abschluss. Der PRT ist Unterstützer bei diesen Planungsgrundlagen, die durch den UTB Uferschutzverband Thuner- und Brienersee federführend betreut werden. Die Querung über den Schifffahrtskanal wird Sache des Vereins sein.

Kettenfähre Thun: Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet und eine Projektskizze erstellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2017

Der Einnahmeüberschuss resultiert aus der Tatsache, dass die Panoramabrücke Beatenberg gegenüber dem Budget 2017 die nächsten 20 Jahre im Besitz des Vereins bleibt und über diesen Zeitraum abgeschrieben werden kann. Die Schlussabrechnung der Panoramabrücke Beatenberg ist CHF 14'227.- oder knapp 4% höher ausgefallen als budgetiert. Die Ursache liegt in der schwierigen Geologie. Die Anker mussten bis zu fünf Meter länger gebohrt werden, weil der felsige Baugrund tiefer als vom Gutachten her erwartet lag. Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Kassier des Vereins, Bernhard Neuenschwander, bezogen werden.

6. Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung wird jeweils freiwillig einer unabhängigen, eingeschränkten Revision unterzogen. Das erfreuliche Fazit von Martin Ruchti, dipl. Wirtschaftsprüfer lautet: Kein Sachverhalt, aus dem geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz oder Statuten entspricht.

7. Budget 2018

Der Verein budgetiert für 2018 einen Einnahmeüberschuss von rund CHF 20'000.-.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Das Gründungsmitglied und Vizepräsident Roland Luder tritt aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurück. Peter Dütschler dankt Roland Luder für seine langjährige wertvolle Mitarbeit und seine fachliche Kompetenz. Er hat das grüne Gewissen bei den Bauprojekten fachverständlich vertreten sowie die Ranger gemeinsam mit der Geschäftsführerin betreut. Der Sitz von Roland Luder wird nicht ersetzt, der Vorstand besteht aus den sieben bisherigen Mitgliedern.

Der Vorstand wird in corpore einstimmig wiedergewählt.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine schriftlichen Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Aktuelle Informationen

In Thun soll eine automatisierbare Kettenfähre mit einer Kapazität von rund 10 Personen pro Fahrt im Bereich Schadau / Scherzligen / Bächimatt die Aare queren.

Das Team mit Peter Dütschler (PRT), Adrian Christen (Stadtrat, Präsident Pro Velo Region Thun), Franz Rüegg (ACD Engineering) und Theodor Schmidt (Ingenieurbüro IBS) hat eine Projektskizze erarbeitet und beim Regierungsstatthalteramt als Voranfrage eingereicht, damit wir für das Baugesuch die richtigen Fragen beantworten können. Die Antwort auf die Anfrage wurde uns auf Mitte Juli 2018 versprochen.

Die nächsten Schritte sind: Grundsatzentscheid je nach Inhalt der Antwort auf die Voranfrage, Einreichung Baubewilligung/Konzession 2019, Detailplanung 2019, Finanzierung 2019, Einweihung 2020. Beförderungskapazität

11. Verschiedenes

Der bestehende Dienstbarkeitsvertrag der Hängebrücke über den Sundbach Beatenberg musste angepasst werden. Die Brücke wird 20 Jahre nach dem Bau samt Zusatzleistungen in den Besitz der Gemeinde Beatenberg übergehen.

Die Vereinbarung wird einstimmig angenommen.

Wortmeldung Fritz Gimmel, Gemeinderat Beatenberg:

Dankt dem Verein für die Brücke. Entschuldigt sich für die verspätete Überweisung der Spendengelder.

Peter Dütschler bedankt sich beim Vorstand, den Rangern und den Mitgliedern des Vereins.

Zudem dankt er Luc und Thomas Frutiger für die konstruktive Zusammenarbeit und das grosszügige Geschenk mit der baldigen Realisation der Hängebrücke in Oberhofen.

Für das Protokoll, 15.06.2018:

Sandra Zimmerli, Geschäftsführerin



Peter Dütschler, Präsident

